



Energetische Sanierung Kolping Jugendwohnen Köln-Ehrenfeld

Machbarkeitsstudie, Planung, Objektüberwachung

Bauherr Kolping Jugendwohnen Köln-Ehrenfeld gGmbH – **Größe** 2.542 qm BGF – **Herstellungskosten** 5,9 Mio. EUR netto – **Leistungsumfang** LPH 0, LPH 1-9 – **MBK-Zeitraum** 01.2018 – 07.2018 – **Fertigstellung** 06.2022

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um eine umfassende nachhaltige, sowie behutsame Sanierung eines 5-geschossigen Bestandsgebäudes in Massivbauweise von 1950. Die Bauaufgabe beinhaltet eine wesentliche Verbesserung der Flächeneffizienz der Nutzflächen sowie der Energieeffizienz und Wärmeerzeugung. Darüber hinaus sollte die Barrierefreiheit nachträglich hergestellt, sowie der Brandschutz aktualisiert werden. Gem. LBO NW wurde das Wohnheim als großer Sonderbau eingestuft.

Das Raumprogramm umfasste Wohnräume für Auszubildende und Wohnleiter, die sich auf 73 Betten in 51 Einzelzimmern (davon 2 barrierearm) und 11 Doppelzimmern mit Bädern aufteilen.

Zudem sollte der KfW 55-Standard erreicht werden, weshalb die gesamte Außenhülle inkl. Bodenplatte und Dach ertüchtigt werden mussten. Neben den Dämmmaßnahmen wurden auch eine Regenwassersammelanlage (WC-Spülung), Solarthermie und eine Holzpellettheizung zur Warmwasserbereitung geplant und ausgeführt.

Im Vorfeld hatte der Bauherr mithilfe einer Machbarkeitsstudie durch unser Büro all diese Themen vorab untersuchen lassen. Auf Grundlage dieser Bedarfsermittlung wurden die LPH 1-9 beauftragt und erfolgreich umgesetzt. Das Projekt hat 2022 den 3. Platz beim Heinze Architektur Award gewonnen.

Mitarbeiter*innen: Projektleitung Claudia Pannhausen, stellv. Projektleitung Sebastian Gröger – Planung Lusi Kristani – Objektüberwachung Ahmet Cig in Kooperation mit Büro Horn

Projektbeteiligte: TGA Elektro Bauphysik: Energiebüro vom Stein – Tragwerksplanung: bau|werk – Brandschutz: Bell + Mende Beratende Ingenieure – Vermesser: Pilhatsch Ingenieure – u.a.